

AUSBILDUNGSKONZEPT

RICHTLINIEN ZUR GRUND- UND WEITERBILDUNG FUER MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN NACH DEN NORMEN DES SCHWEIZERISCHEN FITNESS- UND GESUNDHEITS CENTER VERBAND SFGV

1. Ausbildungskonzept mit 3 staatlich anerkannten Abschlüssen

Die vorliegenden Richtlinien des SFGV zur Grund- und Weiterbildung sollen es den Fitnesscentern ermöglichen, ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eine klar strukturierte Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen.

Das Ansehen unserer Branche hat in den vergangenen Jahren einen Riesensprung gemacht. Und das kommt nicht von ungefähr. Der grosse Einsatz unseres Verbandes und die qualitativ hochwertige Arbeit unserer Fachleute trägt Früchte. Das wird voraussichtlich auch so weiter gehen, denn unsere Branche hat noch grosses Wachstumspotenzial. Doch damit verbunden wächst die Bedeutung des Fachwissens unserer Mitarbeitenden. Eine gute Ausbildung des Teams ist kein Luxus mehr, sondern Pflicht. Die professionelle Beratung für eine Lebensstilveränderung ist nicht nur entscheidend für den weiteren Erfolg der Branche, wir sind es unserer Kundschaft auch schuldig.

Fachlaufbahn «Bewegung + Gesundheit»

«Experte Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidg. Diplom»	ab 2018 Beschulung erster Abschluss: 2020	Tertiär Prävention
«Spezialist/-in Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidg. Fachausweis»	ab 2018 1997 bis 2018: Fitnessinstructor/-In mit eidgenössischem Fachausweis	Sekundär Prävention
EFZ «Fachmann/-frau Bewegungs- und Gesundheitsförderung»	seit 2012 (berufliche Grundbildung)	Primär Prävention

Berufslehre = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Fachmann / Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung EFZ

Der SFGV und der BGB Schweiz haben die Chance ergriffen und mit der neuen Berufslehre ab Sommer 2012 einen Paradigmawechsel in der Branche eingeläutet. Immer mit dem Bild vor Augen, ihre Dienstleistungen dem 2. Gesundheitsmarkt zur Verfügung zu stellen und die damit verbundene Prävention zur Bekämpfung der Bewegungsarmut zu unterstützen. Weg vom Standardtrainingsplan hin zur ganzheitlichen Lebensstilberatung und einer umfassenden Anamnese als Standortbestimmung, die dann individuell in die Trainingsplanung einfließt. Die neuen Berufsfachleute der Bewegungs- und Fitnessbranche leiten Menschen zu Bewegungs-, Kraft- und Entspannungsübungen an. Sie beraten die Kunden für einen gesunden Lebensstil und tragen dadurch zur Steigerung und Erhaltung der Lebensqualität bei. Ernährungsverbesserung und Erarbeiten von Life-Balance für ihre Kunden erlernen die Fachleute ebenso wie das Betreuen neuer Kundengruppen im Bereich über 50 oder Motivation von Menschen mit Bewegungsarmut. Ebenso sind die Lernenden in der Lage, eine Gruppen-Fitness Trainingsstunde zu unterrichten. Nicht zu vergessen ist auch der massive Imagegewinn, der jedes Fitness- und Bewegungszentrum durch die Ausbildung von Lernenden in seinem Einzugsgebiet erarbeiten kann. Damit wird das Center als seriöser Anbieter seiner Dienstleistungen vermehrt wahrgenommen werden.

Empfehlung

Bilden Sie selber junge Nachwuchskräfte für unsere Branche aus und melden Sie sich als Ausbildungsbetrieb für einen Lernenden. Sie finden alle nötigen Informationen dazu unter: www.bewegung-und-gesundheit.ch

Berufliche Weiterbildung

Fachausweis (Ablösung Fitness-Instruktor mit eidg. Fachausweis) Spezialist / Spezialisten Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidgenössischem Fachausweis

Fachrichtung Fitness- und Gesundheitstraining

Es gibt 2 Möglichkeiten, diese Weiterbildung zu absolvieren:

Fachmann / Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis

Der Mitarbeiter hat ein abgeschlossenes EFZ als Fachmann Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Nach 2 Jahren Berufspraxis nach Abschluss des EFZ kann der Mitarbeiter den Fachausweis erwerben. Die Ausbildungszeit variiert je nachdem, welche Module gewählt werden.

Als Quereinsteiger

Die Quereinsteiger müssen ein branchenfremdes EFZ oder einer Matura nachweisen können, damit sie zur Prüfung zu gelassen werden. Die Ausbildungszeit ist abhängig von den Vorkenntnissen und Berufserfahrung.

Arbeitsverträge und Kosten

In den Lohnempfehlungen 2017 des SFGV finden Sie entsprechende Vorschläge. Den Mitgliedern des SFGV stehen Musterarbeitsverträge mit entsprechenden Vorschlägen zur Verfügung.

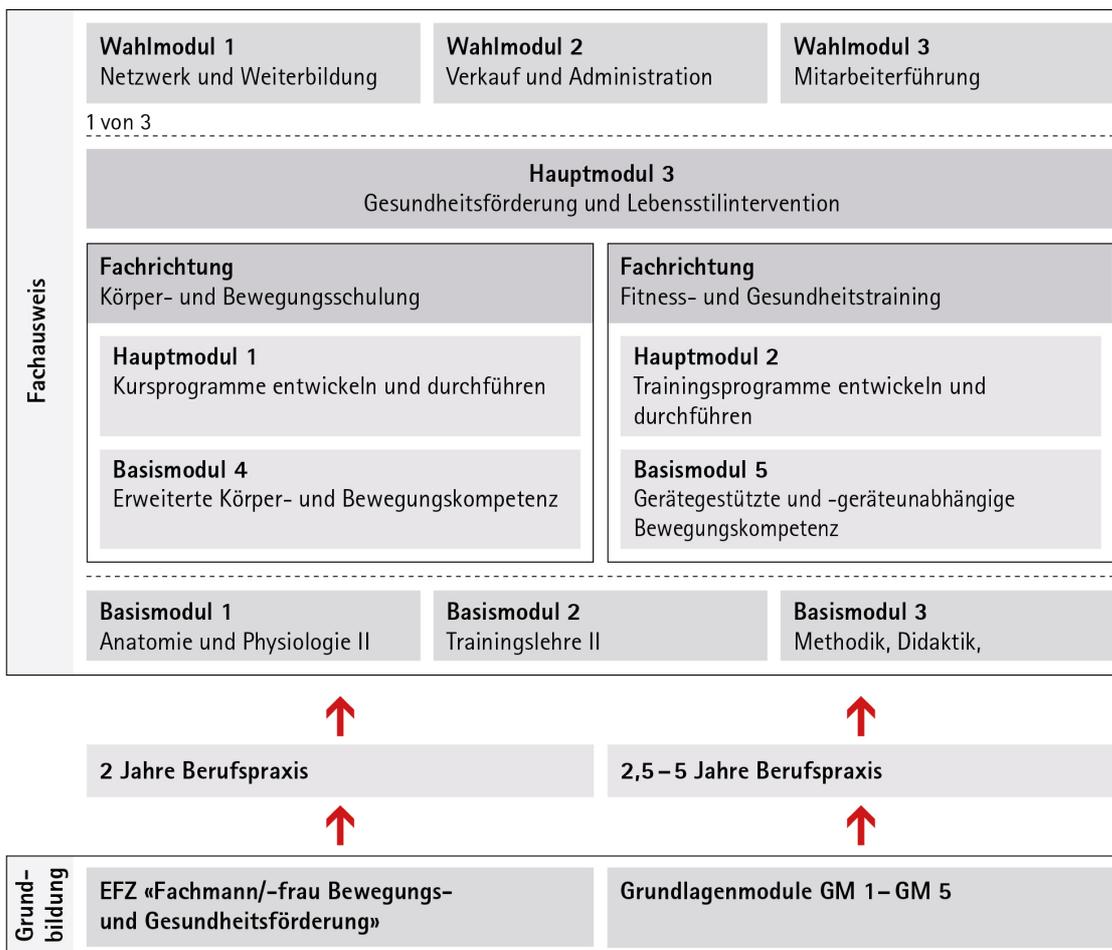
Ausbildungsschulen

Unter www.sfgv.ch/UnserePartner/Ausbildung finden Sie entsprechende Angebote.

Ausbildungsinhalte

Die einzelnen Ausbildungsinhalte wurden in Module aufgeteilt. Für jedes Modul wird es eine Prüfung geben (durchgeführt von den Ausbildungsinstitutionen unter Aufsicht der OdA Bewegung und Gesundheit). Für die Anmeldung zur Prüfung müssen alle Modulausbildungen bestanden sein. Die Schlussprüfung dauert noch 6 Stunden.

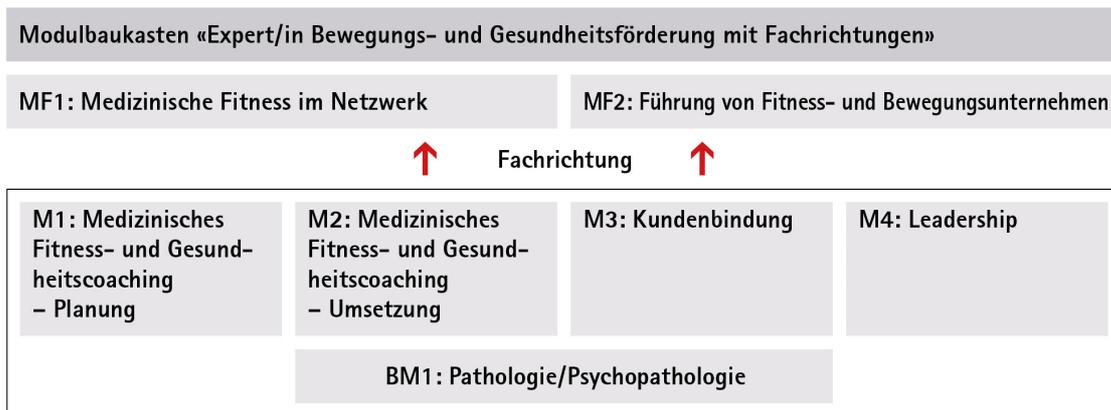
Modulbaukasten



Diplom HFP

Experte/Expertin Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidgenössischem Diplom

Das ist die höchste Ausbildungsstufe im dualen System. Die erste Ausbildungsmöglichkeit wird ab voraussichtlich ab 2018/2019 angeboten werden. Sobald erste Informationen vorliegen, werden diese Richtlinien ergänzt. Die Genehmigung der Prüfungsordnung und Wegleitung ist für den Herbst 2018 vorgesehen.



Diese Richtlinien wurden vom Vorstand des SFGV an seiner Sitzung vom 1. Juli 2107 genehmigt und in Kraft gesetzt.

SCHWEIZERISCHER FITNESS- UND GESUNDHEITSCENTER VERBAND SFGV

Claude Ammann, Präsident

Roland Steiner, Vizepräsident